

Vorwort

Nach dem erfolgreichen Start unserer Fortbildungsseminare zur „Marktkompetenz“ wollen wir diese Reihe nun mit weiteren Themenangeboten fortführen. Marktschwankungen, wie wir sie bisher z. B. vom Schweinemarkt kennen, haben inzwischen alle wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfasst. Der WTO-bedingte Rückzug des Staates aus der Marktregulierung, Turbulenzen auf den Finanzmärkten und die Folgen des Klimawandels sind dafür die wichtigsten Ursachen. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, wenn Sie langfristig erfolgreich an den weltweit wachsenden Agrarmärkten teilnehmen wollen.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die bayerischen Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen von Absatzmärkten, Möglichkeiten zur Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich bewusst an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Mein Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erarbeitet wurde und gemeinsam mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten organisiert wird, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.

Helmut Brunner

Helmut Brunner
Staatsminister



Anfahrt

Zu erreichen über die Autobahn A 3, Abfahrt Neutraubling. Fahren Sie Richtung Barbing Mitte, an der Shell-Tankstelle vorbei und biegen Sie an der nächsten Kreuzung nach rechts ab. Nach 300 m erreichen Sie die Rathausgastronomie linkerhand.

Von der B 8 kommend fahren Sie Richtung Barbing Mitte und weiter wie oben.



Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Regensburg
FAX 0941 2083-200
oder per Internet unter www.aelf-re.bayern.de
bis spätestens 16. November 2010
(begrenzte Teilnehmerzahl!!)

Bitte Terminwunsch für den 3. Seminartag angeben!

Kostenbeitrag:

Seminargebühr (4 Seminartage) beträgt 80 €/Person (ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Rathausgastronomie Barbing
Kirchstr. 1 a
93092 Barbing
Telefon 09401 2795
www.rathausgastronomie-barbing.de

Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg
Im Gewerbepark A 10
93059 Regensburg
Telefon 0941 2083-0
www.aelf-re.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ernährung und Markt
München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion

Institut für Ernährung und Markt, LfL

Bildnachweis

LfL, AP Images Sales



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Regensburg



Stark im Markt

4-tägiges Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung



24. und 29. November,
1./2. und 7. Dezember 2010
Rathausgastronomie
Barbing

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Qualifizierungsmaßnahmen zur Stärkung der Marktkompetenz – Seminarprogramm Barbing/Oberpfalz

24. November 2010, 1. Seminartag

Eröffnungstag: Bayerns Landwirtschaft – fit in die Zukunft

09:00 – 09:30 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches
Ingeborg Bauer, Leiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regensburg

09:30 – 10:30 Uhr:

Die Agrarmärkte auf dem Weg aus der Krise – wie fällt eine aktuelle Standortbestimmung aus?
Dr. Reimer Mohr, Hanse Agro – Beratung und Entwicklung GmbH, Gettorf

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Finanz- und Rohstoffmärkte in Krisenzeiten: Auswirkungen der Banken- und Wirtschaftskrise auf den Agrarsektor
Jochen Hitzfeld, Uni Credit Bank AG, München

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:30 Uhr:

Betriebliche Vermögensstrategien im Zeichen globaler Verwerfungen
Dr. Wolfgang Bischoff, Finanzberatungsunternehmen Bischoff und Hager GmbH, Freiburg

14:30 – 14:45 Uhr: Kaffeepause

14:45 – 15:45 Uhr:

Produktionsfaktor Recht: Ansprüche, Härtefälle und Irrtümer
Josef Deuringer, Rechtsanwalt Kanzlei Meidert & Kollegen, Augsburg

15:45 – 16:00 Uhr:

Tagesabschluss mit Evaluierung

29. November 2010, 2. Seminartag

Der Milchmarkt unter dem Einfluss globaler und regionaler Trends – sich einstellen auf unruhige Zeiten

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:

Perspektiven auf dem Milchmarkt: Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage, Absatzmärkte und Handelsströme

Prof. Dr. Hannes Weindlmaier, Technische Universität München-Weihenstephan, Freising

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Molkereistruktur in Bayern/Deutschland – was ist die Konzeption für die Zukunft?
Dr. Wilhelm Uffelman, Roland Berger Strategy Consultants GmbH, München

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:

Bestimmungsfaktoren für den Milchpreis – wie ermittelt eine Molkerei den Wert des Rohstoffs Milch?
Ludwig Huber, Institut für Ernährung und Markt, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:45 Uhr:

Konsumgewohnheiten und Trends bei Milch und Milchprodukten
Regine Deiseroth, GfK, Nürnberg

15:45 – 16:00 Uhr:

Tagesabschluss mit Evaluierung

3. Seminartag

Gruppe 1: 1. Dezember 2010

Gruppe 2: 2. Dezember 2010

Betriebliches Risikomanagement: Workshop zur Preisabsicherung an Warenterminbörsen oder möglichen Alternativen

Dieser Seminartag findet an den Eckert-Schulen in Regenstauf statt. Nähere Informationen erhalten Sie am 1. Seminartag!

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 15:45 Uhr:

Management von Preisrisiken auf der Bezugs- und Absatzseite: Workshop in Gruppen

Die Euronext/Matif als zentrale Handelsplattform für Getreide und Raps

– Zusammenhang Kassamarkt/Terminmarkt
– praktische Übungen zur Preisableitung vom Matif-Terminpreis zum Erzeugerpreis vor Ort

Direktabsicherung an der Börse

– von der Einrichtung des Börsenkontos bis zum ersten Handel

– System der Nachschusszahlungen

Computerübungen/Eigenhandel der Teilnehmer mit Demokonto unter realen Bedingungen

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

Der Prämienkontrakt als das zentrale Vermarktungsinstrument für bayerische Betriebe

Welche Absicherungsmodelle bietet der Handel an?

Welches Absicherungsinstrument/Absicherungsstrategie ist für wen geeignet?

Dr. Uwe Steffin, Geschäftsführer „agriskom“, Büro für Marktanalyse und Risikomanagement, Berlin

15:45 – 16:00 Uhr:

Tagesabschluss mit Evaluierung

7. Dezember 2010, 4. Seminartag

Erfolgreich am Markt agieren – betriebliches Risikomanagement durch aktive Gestaltung von Geschäftsabläufen

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:

Landwirtschaftliche Kooperationen – steuerrechtliche Kriterien, Probleme, Lösungen

Thomas Geißler, Steuerberater bei der BERATA Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Gemeinsam etwas wagen – zwei Beispiele für Kooperationen aus dem Landkreis Regensburg

Kurt Langer, Neutraubling: Biogasanlage
Heinrich Gerstl, Obersanding: Lagerhaus

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 15:45 Uhr:

Verhandlungsstärke zahlt sich aus – professionelle Verhandlungsführung für den landwirtschaftlichen Geschäftserfolg

– Was heißt erfolgreich verhandeln?

– Worauf kommt es in Verhandlungen an, wie bereite ich mich darauf vor?

– Welche Verhandlungsstrategien, welche Verhandlungstechniken kann ich einsetzen?

– Verhandlungen zielgerichtet und ergebnisorientiert abschließen.

Monika Dimitrakopoulos-Gratz, Trainerin, Beraterin und Mitglied des Kernteams der Andreas-Hermes-Akademie, Bonn

dazwischen: 15 Minuten Kaffeepause

15:45 – 16:00 Uhr:

Seminarabschluss, Evaluierung und Verabschiedung